

Pflege: Die besten FaGe kommen aus Graubünden

Dies jedenfalls lassen die Ergebnisse der Schweizer-Meisterschaften für Gesundheits-Fachleute vermuten: Gold und Silber gingen an Bündnerinnen.

Irina Tuor heisst die neue Schweizermeisterin der Fachfrauen Gesundheit FaGe. Die Bündnerin erklimm bei den zweiten Berufs-Schweizermeisterschaften für Fachmänner und Fachfrauen Gesundheit (FaGe), den obersten Podestplatz.

Auf dem zweiten Platz folgte **Livia Benesch** von der [Spitex Imboden](#) und damit ebenfalls aus dem Bündnerland.

Bronze ging an **Angelina Signer** vom [Spital und Pflegezentrum Appenzell](#) Innerrhoden.

Durchgeführt wurden die zweiten Berufs-Schweizer-Meisterschaften FaGe in Sankt Gallen, organisiert von [OdASanté](#). Irina Tuor vom [Kantonsspital Graubünden](#) setzte sich dabei gegen 19 Konkurrentinnen durch. Vertreten waren die Kantone Bern, Zürich, Jura, Appenzell, Basel, Solothurn, Luzern, Aargau, Graubünden und Wallis. Den Wettkampf bestritten die Kandidatinnen entweder auf Deutsch oder Französisch.

Jetzt weiter nach Abu Dhabi?

Während des Wettkampfs mussten die Kandidatinnen an Simulationspersonen ihre Kompetenz beweisen. Beurteilt wurde der Gesamtprozess, der sich aus mehreren Pflegesituationen zusammensetzt. Dabei bewertete die Jury, wie sehr die Kandidatinnen in der Lage sind, diesen Prozess professionell umzusetzen. Neben den Fertigkeiten waren speziell Fähigkeiten wie Kommunikations- und Einfühlungsvermögen sowie Arbeitsorganisation gefordert.

Die Schweizermeisterin Irina Tuor hat nun Chancen auf eine Teilnahme an den Berufs-Weltmeisterschaften, den WorldSkills Competitions, welche im Herbst 2017 in Abu Dhabi stattfinden. OdASanté wird mit der Siegerin – und bei Bedarf auch mit den anderen Medaillenträgerinnen – Gespräche führen, um zu beurteilen, ob ein Engagement im Rahmen der WM sowohl für sie als auch für ihre Arbeitgeberin infrage kommt.